

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „symmetra“ vom 11. April 2020 15:10

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich war eben auch noch einkaufen. Ebenfalls eine lange Schlange vor der Tür.

Warum? Weil der Supermarkt sinnvoll vorgeht und den Einlass kontrolliert. Keine Schlangen vor der Tür wären jetzt eher das Problem.

kl. gr. frosch

Jupp, kann ich hier aus Hamburg genau so bestätigen. Bestätigen kann ich aber auch den rauen Tonfall unter den Leuten. Ist euch das auch teils aufgefallen oder liegt das einzig an meiner Wahrnehmung?

Ich finde es auch befremdlich, wie viele Leute von den noch nicht lange andauernden (und verhältnismäßig lockeren) Maßnahmen schon angenervt sind. Meine Fresse, dann hat man zwei Monate mal einen Lagerkoller, das sag selbst ich als zur Depression neigender Mensch. Hier muss nun mal zum Wohle aller der Hintern zusammengekniffen werden, egal wie bedroht man sich fühlen mag (oder auch nicht).

Mir scheint auch, dass in dieser Diskussion der Begriff „Wirtschaft“ immer mit Assikonzernen wie Adidas und Konsorten gleichgesetzt wird. Ich verstehe darunter eher Menschen, deren Lebensperspektive sich momentan täglich immer weiter verflüchtigt, weil ihre Arbeitgeber aus dem Mittelstand das Wasser bis zum Kopf steht. Gut laufende Familienunternehmen komplett baden gehen zu sehen, mit allem, was dazugehört, finde ich enorm traurig und es zeigt, dass „die Wirtschaft“ in unserer Gesellschaft nun mal auch Lebensgrundlage ist. Heißt im Umkehrschluss aber auch nicht, dass man nun die Kranken vor die Hunde gehen lassen sollte.